

**Vorlage Nr. 13/0499**

Federf. Stadttamt: Amt für Integration und Sport

| <b>Vorlage für den</b> | Berichterstatter                        | Zuständigkeit | Sitzung am | Punkt |
|------------------------|---|---------------|------------|-------|
| Integrationsrat        | Erster Beigeordneter<br>Rainer Weichelt | Kenntnisnahme | 20.11.2013 | 7     |

öffentliche Sitzung

**Betrifft:**

**Projekt "Lokale ethnische Ökonomie Gladbeck-Mitte"**

**Vorstellung durch Herrn Schumacher vom Unternehmen "S.T.E.R.N. - Gesellschaft der behutsamen Stadterneuerung mbH"**

**Begründung:**

(ggf. zusätzlich)

Das Projekt „Lokale ethnische Ökonomie Gladbeck-Mitte“ ist seit Oktober 2013 ein ergänzender Baustein des Projektes „Stadtmitte“ im Rahmen des Stadterneuerungsprogramms „Soziale Stadt NRW“.

Die lokale ethnische Ökonomie ist ein wichtiges Thema der Innenstadtentwicklung. Unternehmen, deren Inhaber einen Migrationshintergrund besitzen, sind heute fester Bestandteil der Innenstadt. In Gladbeck-Mitte beträgt der Anteil türkischstämmiger Unternehmer ca. 18 %. Damit ist diese Gruppe nicht nur ein Potential für die Entwicklung der Innenstadt, sondern auch bedeutsam für den lokalen Arbeits- und Ausbildungsmarkt. In den beiden letztgenannten Bereichen gibt es Entwicklungsbedarf. Auch die Vernetzung mit etablierten Strukturen (Industrie- und Handelskammer, Einzelhandelsverband, Wirtschaftsförderung, etc.) und die Nutzung derer Angebote sind noch ausbaufähig.

Das Projekt hat zum Ziel, ein „Aufeinander zugehen“ der Händler mit Migrationshintergrund, der etablierten Interessenverbände und der deutschstämmigen Händler zu unterstützen. Als Wegbereiter hierfür sollen flankierend die Beratungsangebote der Verbände dienen. Im Rahmen des Projektes werden entsprechende Kontakte oder gemeinsame Projekte angebahnt und idealerweise verstetigt.

| <b>Mitzeichnungen</b> |                       |                 |                 |                 |                 |
|-----------------------|-----------------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| Bürgermeister:        | Erster Beigeordneter: | Stadtkämmerer:  | Beigeordneter   | Stadtbaurat:    | Rechtsamt:      |
| Datum:<br>_____       | Datum:<br>_____       | Datum:<br>_____ | Datum:<br>_____ | Datum:<br>_____ | Datum:<br>_____ |

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: \_\_\_\_\_

Die Bereitschaft beider Seiten, sich aktiv einzubringen, ist dabei eine wichtige Voraussetzung für das Gelingen einzelner Maßnahmen und die Erreichung der beschriebenen Ziele.

Das Projekt „Lokale ethnische Ökonomie Gladbeck-Mitte“ wurde von der Wirtschaftsförderung der Stadt Gladbeck vorbereitet und ausgeschrieben. Das Unternehmen S.T.E.R.N. – Gesellschaft der behutsamen Stadterneuerung mbH hat die Projektkoordination übernommen. Zuständig dafür ist Herr Maik Schumacher, der bis April 2014 regelmäßig – voraussichtlich donnerstags – im Stadtteilbüro an der Goethestraße 44 vor Ort sein wird. Er soll in erster Linie die notwendigen Kontakte herstellen und gemeinsame Interessen, Kooperationen und Maßnahmen im Sinne einer „win-win-Situation“ herausarbeiten und anstoßen.

Herr Schumacher wird sich und das Projekt im Rahmen der Sitzung vorstellen und hierbei insbesondere auf Ziele und angedachte Maßnahmen des Projektes eingehen.

**Beschlussentwurf:**

Der Integrationsrat nimmt den Bericht zum Projekt „Lokale ethnische Ökonomie Gladbeck-Mitte“ zur Kenntnis.

Der Bürgermeister  
i.V.

---

Rainer Weichelt  
Erster Beigeordneter

---

In der Sitzung des

- \_\_\_\_\_-Ausschusses
- Integrationsrates
- Haupt- und Finanzausschusses

am \_\_\_\_\_ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: